

<b>Geleitworte</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung</b>	<b>17</b>
Wie haben Teilnehmende die Gruppe erlebt?	<b>18</b>
<b>Was an der Gruppe ist Recovery?</b>	<b>21</b>
Ein moderiertes Selbsthilfeforum	<b>22</b>
Ein Non-Manual	<b>24</b>
Ziele der Gruppenarbeit	<b>25</b>
<b>Hintergründe und Prinzipien</b>	<b>27</b>
Recoverybewegung, Selbsthilfe, Betroffenenkontrolle und Genesungsbegleitung	<b>27</b>
Triolog	<b>28</b>
Offener Dialog	<b>29</b>
Psychoedukation	<b>30</b>
Psychosenpsychotherapie	<b>31</b>
Sozialwissenschaften	<b>32</b>
Allgemeine Prinzipien	<b>33</b>
<b>Den Rahmen abstecken</b>	<b>46</b>
Wie lange und wie oft?	<b>46</b>
Wie ist das moderierende Team zusammengesetzt?	<b>48</b>
Wie ist die Gruppe durchmisch?	<b>50</b>
Wie läuft eine Gruppensitzung ab?	<b>52</b>
<b>Techniken für den Erfahrungsaustausch</b>	<b>59</b>
Lebendigkeit und Offenheit	<b>60</b>

Sich zurücknehmen	62
Sich verantwortlich fühlen	63
Austausch ermöglichen	65
Hoffnung in sich tragen	68
<b>Herausfordernde Situationen</b>	<b>70</b>
Herausforderungen seitens der Teilnehmenden	70
Herausforderungen während der Moderation	72
<b>Mögliche Sitzungsthemen</b>	<b>75</b>
Was ist Recovery?	75
In den Alltag zurückfinden	77
Persönliche Erklärungsmodelle	78
Umgang mit Medikamenten	80
Psychose und Biografie	82
Mit Stigma und anderen Personen umgehen	83
Menschenrechte und Psychose	84
Behandlungsoptionen (auch außerhalb der Psychiatrie)	86
<b>Evaluation</b>	<b>87</b>
Methoden	87
Datenanalyse	91
Ergebnisse der qualitativen Untersuchung	95
Ergebnisse der quantitativen Untersuchung	113
Diskussion	115
<b>Literatur</b>	<b>123</b>